

Protokoll zur Aufnahme im September 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten:

- Durchmesseraufnahme: nummerierte Bäume auf Kluppliste, unnummerierte auf Strichliste, sowohl BB als auch AB
- Höhenaufnahme: 30 Bäume pro Baumart Zwischen Feld 1 und 2 (gemeinsame Höhenkurve Feld 1 und 2)
- Behandlung: Rundum-Freistellung der „Z-Bäume“
- Durchforstung

II.) Bestand:

4 Ausfälle ZN: 3 Sturm und 1 Dürholz.

Einwuchs von TrKir aus Stockschlag und Wurzelbrut ist kaum vorhanden. Die einzeln beigemischten Laubhölzer (HBu, Rob, Ei) sind meist wenig vital und qualitativ unbefriedigend. Unter diesen Standortverhältnissen könnte Robinie am ehesten eine Bewirtschaftungsalternative bieten.

Insgesamt wird die Häufigkeit und der Grad der Stammfäulen zu einem der Hauptprobleme bei der Bewirtschaftung dieser Baumart.

Es ist eine eher geringfügige Zunahme sowohl in der Höhe als auch im Durchmesser bei den nummerierten Bäumen zu beobachten. BHD Zunahme zw. 1 und 2 cm in 5 Jahren.

- Anmerkungen - Besonderheiten –

Im Gegensatz zu anderen Aufnahmen wurde diesmal nicht nur den AB sondern auch den BB auf Strichliste aufgenommen. Aus diesem Grund zeigt die Zusammenstellung einen Einwuchs von 1357 und 1638 Bäumen pro Hektar.

Der Hieb hat im Nov 2022 stattgefunden.

Für eine Bachelorarbeit der TU München wurden Stammscheiben vom AB und Bohrkernen vom sowohl BB als auch vom Rand entnommen.

- Höhenkurven -

Kie: gemeinsame Höhenkurve Feld 1 und 2. Kurve liegt unter Voraufnahme, wenige Daten

TrKir: gemeinsame Höhenkurve Feld 1 und 2. Kurve liegt auf Voraufnahme

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und Behandlung in 5 Jahren.

Folgende Merkmale sind bei der nächsten Aufnahme zu beachten: Wipfelschäftigkeit, Kronenvolumens, Mistelbesatz, Wasserreiser, Stammfäulen und Gummifluss. Optional eine Einzelbaumbeschreibung (siehe Protokoll 2018).